



Amtsblatt der Gemeinde

Zaberfeld

Mitten im Naturpark
Stromberg-Heuchelberg

Freitag, 6. Februar 2026 | Vollverteilung

6

Zaberfelder
**Landschafts-
pflegetag**
EIN ERLEBNIS FÜR DIE
GANZE FAMILIE!



07. FEBRUAR 2026
BEGINN: 9 UHR
TREFFPUNKT:
UNTERSTELLHÜTTE
PARKPLATZ EHMETSCLINGE
WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.ZABERFELD.DE

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis
DONNERSTAG, 12. FEBRUAR 2026
um 14:30 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum Zaberfeld

Jahreslosung 2026:
Siehe, ich mache alles neu!



mit Pfarrerin Deborah Drensek
und Infos über Neues aus der
Kirchengemeinde

Lassen Sie sich bei einer guten Tasse Kaffee
und leckerem Gebäck verwöhnen!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Seniorenkreisteam der
Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach

Reparatur-Café
Oberes Zabergäu

Wann: Samstag, 21. Februar,
14 bis 17 Uhr
Wo: Wilhelm-Widmaier-Halle
Pfaffenhofen (Rodbachstraße 13)

**Was: Experten reparieren gegen
Spende bei Kaffee und Kuchen**

Experten für Elektro, Mechanik, Fahrradreparaturen,
Textil, Schreinerei, Spielzeug ... + **Messerschleifer**



Veranstalter:
Liederkrantz Pfaffenhofen e.V. und Klimaschutzmanagement Oberes Zabergäu
Infos unter: www.gvvozt.de/klima

wild und frech
und wunderbar

K I K I
Plus

8. Februar

Dem Geheimnis auf der Spur
Im Bürgerhaus in Michelbach
Für alle Familien mit Kindern
Mit Kreativstationen, Feierzeit
Und einem leckeren Mittagessen



Zaberfeld und Michelbach

Das Miteinander von Biodiversität & Landwirtschaft

03.03.2026
18.00 - 20.30 Uhr

Weinberge außer Betrieb
Kulturlandschaft im Wandel

Herzliche Einladung zu einem weiteren Vortragsabend aus der Vortragsreihe "Das Miteinander von Biodiversität & Landwirtschaft"

03. März 2026
18.00 bis 20.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Bürgerhaus Leonbronn

Veranstalter:
Landschaftserhaltungsverbände Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn, Enzkreis & Naturpark Stromberg-Heuchelberg e.V.

Zielgruppe:
Landwirte, Winzer:innen, Jägerschaft, interessierte Naturschützer:innen, interessierte Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir werden uns an diesem Abend dem Thema "Weinberge außer Betrieb - Kulturlandschaft im Wandel" widmen. Ein Blick auf die Weinberge vor unserer Haustüre führt uns das Problem nur zu deutlich vor Augen. Doch was kann man tun? Welches Potential steckt in den Flächen und in welche Richtung denkt die Forschung?

Programme

Strukturwandel im Weinbau: Herausforderungen und Chancen für die Kulturlandschaft und Biodiversität
Prof. Dr. Ilona Leyer (Universität Gießen)

Wo Biodiversität reift: das verborgene Lebensraum-Potential unserer Weinberge
Dr. Kirsten Kindermann (Artenschutzmanagement gGmbH)

Zukunftsstrategie Remstal: Neue Organisation für die Nachnutzung von Brachflächen
Dr. Manfred Siglinger, Dr. Marianne Holtkötter (Zukunftsstrategie Remstal)

Weinbau 4.0: Mit neuen Technologien die Innovationskraft im Weinbau stärken
Martin Linser (WFG Landkreis Emmendingen)

Anmeldung
Wir bitten um eine formlose Anmeldung per Mail.
E-Mail: m.meissner@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Wichtige Kontaktdaten und Informationen

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

www.zaberfeld.de

Tel. 9626-0/Fax 9626-26

Bürgermeisterin Diana Danner

Tel. 9626-31

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bauhof Zaberfeld

Bauhofleiter Thomas Köhler

Tel. 6361
mobil 0171/4819723

Wasserversorgung

(24/7 Notfall- und Störungsnummer)

Tel. 9626-13

Bücherei im Löweneck

Michelbacher Straße 2

Tel. 2169

Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr., 15.00 bis 18.00 Uhr sowie
jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kindergärten

Zaberfeld, Schulweg 2

Tel. 455

Leonbronn, Im Thäle 7

Tel. 2666

Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24

Tel. 2655

Michelbach, Schulstr. 21

Tel. 2731

Naturkindergarten

Tel. 0170/6212752

Grundschule Zaberfeld

Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564

Nach d. 5. Signalton schaltet sich ein autom. Anrufbeantworter ein

Turnhalle Zaberfeld

Tel. 6146

„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Werkrealschule Tel. 07135/98260

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Fr., 13.30 bis 16.30 Uhr, Sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten: September bis Mai: Sa., 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August: Sa., 13.00 bis 15.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf

Schwäbisch Hall-Sulzdorf

Tel. 07907/7014

Mülldeponie Stetten

Öffnungszeiten der Mülldeponien in Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:

Di. bis Fr., 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.15 Uhr, Sa., 8.00 bis 13.15 Uhr

Erddeponie Heuchelberg

Tel. 07138/67198

Bereitschaftsdienste Strom- und Gasversorgung

Strom-Störungsleitstelle

Tel. 0800/3629477

Gas-Störungsleitstelle

Tel. 0800/3629275

Weitere Daten und Informationen hierzu finden Sie auf www.zaberfeld.de in der Navigation: Gemeindeleben – Wasser, Energie und Abfall – Energie

Evangelische Pfarrämter

Zaberfeld und Michelbach, Pfarrerin Deborah Drensek

Tel. 2132

Leonbronn und Ochsenburg, Pfarrer Niethammer

Tel. 2156

Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Leichenstraße 40, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/994-129

Bezirksschornsteinfeger Thorsten Wehner

Zimmerer Pfad 8, 74343 Sachsenheim

Tel. 07147/7080687
Mobil 0152/22985885

Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbeck

Köhler, Thomas, Zaberf., Leonbronn Str. 16 Tel. 0160/92656084 und 912772
Brodbeck, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6 Tel. 325 oder 0173/8231753

Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste/

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim

Tel. 07135/9699-500
Tel. 07135/9699-501

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“

Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 24

Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen

Tel. 07046/912815

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeit Nachbarschaftshilfe

Hausener Str. 24, Brackenheim

Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Di. und Fr., 9.00 bis 11.00 Uhr und Do., 16.30 bis 17.30 Uhr

bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für

– Besuche und Sitzwachen bei schwer kranken und sterbenden Menschen

– Unterstützung von Angehörigen und Freunden.

Kontakt: Hausener Str. 24, Brackenheim

Tel. 07135/9861-17

Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und

Sozialberatung, Familienpflege

Brackenheim, Kirchstr. 10

Tel. 07135/9884-0

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di. 10.00 bis 12.00 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Netzwerk Offenes Ohr

Tel. 0151/59100532

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 0800/0116016

(Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de)

Weisser Ring – Außenstelle Heilbronn

heilbronn@mail.weisser-ring.de

Tel. 0151/55164776

Weitere wichtige Rufnummern

sowie Informationen bei flächendeckenden Stromausfällen,
Problemen in der Wasserversorgung o. Ä. finden Sie unter
www.zaberfeld.de

■ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Güglingen

Tel. 07135/6507

von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen

Polizeirevier Lauffen a. N.

Tel. 07133/2090

■ Feuerwehr

Notruf 112

Kommandant Markus Konz

Tel. 0172/7161174

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)

Abt.-Kmdt. Simon Achauer

Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn)

Abt.-Kmdt. Daniel Gansohr

Tel. 0176/31290886

Leiter der Jugendfeuerwehr Patrick Konz

Tel. 0151/43217667

■ Notarzt und Rettungsdienst

Notruf 112

■ Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr

Notdienstnummer 07135/1712000

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-,
augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) bei dringend, aber nicht
akut lebensbedrohlichen Fällen: 116117 (Anruf ist kostenlos).
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117
oder online über das „Patienten-Navit“ unter www.116117.de.

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20–26

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 18.00–22.00 Uhr und

Sa., So. und an Feiertagen: 9.00–22.00 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Bietigheim

Riedstr. 12

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen: 8.00–22.00 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Bad Friedrichshall

SLK-Kliniken – Klinikum am Plattenwald, Am Plattenwald 1

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen: 8.00–22.00 Uhr

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter

Tel. 01801/116116

■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter

Tel. 116117

■ Ärztl. Bereitschaftsdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Mo. bis Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter

Tel. 116117

An Sa., So. und Feiertagen 10.00–20.00 Uhr in der

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen,

Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn

■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo.–Fr., 19.00 bis 22.00 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN

nach 22.00 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter

Tel. 116117

■ Notdienst der Apotheken

Am Freitag, 6. Februar 2026

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4

07262/1888

Am Samstag, 7. Februar 2026

Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigerner Str. 12

07267/91210

Am Sonntag, 8. Februar 2026

Salzl Schäfer Apotheke Eppingen, Brettener Str. 34

07262/4393

Am Montag, 9. Februar 2026

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4

07262/1888

Am Dienstag, 10. Februar 2026

Kloster-Apo. Horrheim, Vaihingen a. d. E., Klosterbergstr. 42

07042/3058

Am Mittwoch, 11. Februar 2026

Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12

07269/292

Am Donnerstag, 12. Februar 2026

Schloss Apotheke Vaihingen, Franckstr. 21

07042/374090

Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet ange-
zeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html.

■ Tierärztlicher Notdienst

Zentrale Notrufnummer mit automatischer Weiterleitung an den räumlich
nächsten diensthabenden Tierarzt

Tel. 01805/843736

Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen

Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik zur Landtagswahl 2026 im Wahlbezirk 002-02 Michelbach

Für die Landtagswahl am 8. März 2026 wurde der Wahlbezirk 002-02 Michelbach der Gemeinde Zaberfeld als repräsentativer Urnenwahlbezirk ausgewählt.

Mit der Teilnahme an der Wahl tragen Sie dazu bei, dass für ganz Deutschland genaue Daten über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen ermittelt werden können. Ihr Wahlgeheimnis ist dabei gewährleistet.

Die Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg hat hierzu Informationen für die Wahlberechtigten veröffentlicht, die nachstehend auszugsweise wiedergegeben werden:

Gesellschaft und Staat, insbesondere Politik, Verwaltung und Medien, sind auf Informationen über das Wahlergebnis und das Wahlverhalten der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Hierzu wird die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

Die allgemeine Wahlstatistik gibt Auskunft über die Zahl der Wahlberechtigten, der Wähler*innen, der Nichtwähler*innen, der gültigen und der ungültigen Stimmen sowie der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge, gegliedert nach Wahlkreisen, Stadt- und Landkreisen, Gemeinden und Wahlbezirken. Die allgemeine Wahlstatistik beruht auf den von den Wahlorganen amtlich festgestellten Wahlergebnissen.

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung, die Informationen über die Wahlberechtigten, die Wähler*innen, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen liefert. Darüber hinaus sind Aussagen über die Zusammensetzung der Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen möglich.

Stichprobenauswahl der repräsentativen Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik wird in Wahlbezirken durchgeführt, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden. Bei der Landtagswahl 2021 in Baden-Württemberg entfallen ca. 211 (177 Urnenwahlbezirke und 34 Briefwahlbezirke) der insgesamt rund 10.500 Wahlbezirke auf die Stichprobe der repräsentativen Wahlstatistik. Damit sind ca. 150.000 Wahlberechtigte (2 %) in die Stichprobe einbezogen.

Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Deshalb lässt keine Wahlstatistik Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen zu.

In den für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Wahlbezirken wird gewählt und das Wahlergebnis festgestellt wie in allen anderen Wahlbezirken auch. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Stimmzettel mit einem Aufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen versehen sind und nur diese Stimmzettel verwendet werden dürfen. Darüber hinaus werden in den Stichprobenurnenwahlbezirken nach der Wahl von den Gemeinden die Wählerverzeichnisse nach Geschlecht und zehn Altersgruppen ausgezählt, um Informationen über die Wahlberechtigten, die Wähler*innen und die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen zu erhalten. Das Wahlgeheimnis und der Datenschutz bleiben bei der repräsentativen Wahlstatistik selbstverständlich gewahrt. Die für Landtagswahlen ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 500 Wahlberechtigte, die Briefwahlbezirke mindestens 500 Wähler*innen aufweisen. Bei der Auszählung der Stimmzettel wird nun festgestellt, wie viele Frauen und Männer welcher Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben. Da aber zu jeder Altersgruppe zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Rückschlüsse über die Stimmabgabe von Einzelpersonen gewonnen werden. Das Wahlgeheimnis und der Datenschutz bleiben damit gewahrt. Außerdem erfolgt die Auswertung der Stimmzettel für die repräsentative Wahlstatistik nicht in den Wahllokalen oder Gemeinden, sondern örtlich und zeitlich davon getrennt im Statistischen Landesamt. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekannt gegeben werden.

Was wird erfasst?

Die **Wahlbeteiligung** nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wahlberechtigten wird in den Stichprobenurnenwahlbezirken nachfolgenden zehn Gruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt, die etwa folgenden Altersgruppen entsprechen:

unter 21 Jahre, 21 bis 24 Jahre, 25 bis 29 Jahre, 30 bis 34 Jahre, 35 bis 39 Jahre, 40 bis 44 Jahre, 45 bis 49 Jahre, 50 bis 59 Jahre, 60 bis 69 Jahre, 70 Jahre und älter.

Die **Stimmabgabe** für die einzelnen Parteien wird nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe für folgende Altersgruppen ausgewertet:

unter 25 Jahre, 25 bis 34 Jahre, 35 bis 44 Jahre, 45 bis 59 Jahre, 60 bis 69 Jahre, 70 Jahre und älter.

Gemäß § 22 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes kennt das Recht drei mögliche Eintragungen zum Geschlecht im Geburtenregister (männlich, weiblich und divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag offen zu lassen (ohne Angabe). Aufgrund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechtsausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese – zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses und des Persönlichkeitsschutzes – mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet. Zur Vereinfachung der Auszählung kann vor dem Aufdruck der betreffenden Altersgruppe nach Geschlecht ein Großbuchstabe beigefügt werden, also z. B. A. männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister, geboren 1997 bis 2003 oder H. weiblich, geboren 1987 bis 1996. Dieser Aufdruck ist jedoch keiner Einzelperson zugeordnet und lässt keinen Rückschluss auf die Stimmabgabe einzelner Personen zu.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der repräsentativen Landtagswahlstatistik sind § 37 Abs. 1 Satz 2, § 38 Abs. 1 Satz 3 und § 60 des Landtagswahlgesetzes in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Gesetz vom 12. November 2020 (GBl. S. 1049) geändert worden ist.

Wo sind die Wahlstatistiken zu beziehen?

Die Ergebnisse der allgemeinen und der repräsentativen Landtagswahlstatistik werden im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg unter <http://www.statistik-bw.de> veröffentlicht.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Statistische Landesamt wenden:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart, Telefon 0711/641-2866, Fax 0711/641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Ratssplitter 27.01.2026

Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 inklusive der fünfjährigen Finanzplanung verabschiedet.

Sanierung der Ortsdurchfahrt Leonbronn (L1103); Grundsatzbeschluss und Beauftragung Ingenieurbüro

Das Regierungspräsidium Stuttgart plant die Sanierung der Landesstraße L1103 im Ortsteil Leonbronn. Im Zuge dieser Bauarbeiten wird sich die Gemeinde dem Regierungspräsidium anschließen und ebenfalls Sanierungsarbeiten an der Leonbronner Ortsdurchfahrt durchführen. Im Bereich der Kanalisation wird die Anschlussleitung aus der Ernst-Neubauer-Straße vergrößert, um sie an die heutigen und zukünftigen Anforderungen anzupassen. Zudem sollen zahlreiche Hausanschlusskanäle saniert werden, da diese altersbedingt Undichtigkeiten aufweisen. Die Hauptkanäle selbst können größtenteils ohne offene Bauweise instandgesetzt werden, was Eingriffe reduziert. Parallel dazu er-

folgt die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen entlang der gesamten Ortsdurchfahrt. Neben der Hauptleitung werden auch Hydranten und Hausanschlüsse erneuert. Dadurch wird die Trinkwasserversorgung langfristig gesichert und die Betriebssicherheit deutlich verbessert. Auch der Straßen- und Gehwegbereich wird aufgewertet: Gehwege werden erneuert, Schachtdeckungen und Straßenabläufe ausgetauscht und Bordsteine punktuell angepasst. Die Fußgängerquerung in der Zaberfelder Straße wird barrierefrei umgebaut, zusätzlich entstehen weitere barrierearme Übergänge. Damit wird die Verkehrssicherheit insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen verbessert. Ferner möchte die Gemeinde in diesem Zuge, die beiden Bushaltestellen in der Zaberfelder Straße barrierefrei umbauen. Dies soll – vorbehaltlich einer Förderzusage – gemeinsam mit den Straßensanierungsarbeiten erfolgen. In den geschätzten Herstellungskosten von rund 1,8 Mio. Euro ist der Umbau der Bushaltestellen allerdings noch nicht berücksichtigt. Auch weitere Leitungsträger nutzen die Maßnahme zur Modernisierung ihrer Netze. So haben unter anderem Netze BW sowie die Deutsche GigaNetz GmbH ihre Beteiligung zugesagt. Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Ippich mit der Planung und Begleitung der Maßnahme beauftragt. Das Büro war bereits in die bisherigen Abstimmungen mit dem Regierungspräsidium eingebunden. Die Bauzeit wird – sofern Voruntersuchungen keine unerwarteten Ergebnisse liefern – auf rund zwölf Monate geschätzt. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird abschnittsweise durchgeführt. Dennoch ist in den jeweiligen Bauabschnitten eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt erforderlich. Für Anwohnerinnen und Anwohner und den Durchgangsverkehr wird es daher zeitweise zu erheblichen Einschränkungen kommen. Ursprünglich war eine Bauzeit von Juni 2026 bis Sommer 2027 vorgesehen. Da jedoch auf der geplanten Umleitungsstrecke im gleichen Zeitraum ebenfalls Straßenbauarbeiten stattfinden sollen, wäre nur eine großräumige Umleitung möglich. Unter Berücksichtigung dieser Situation sowie der Belange des öffentlichen Personenverkehrs wird der Baubeginn derzeit voraussichtlich erst für das Jahr 2027 eingeplant. Vor Beginn der Bauarbeiten wird die Gemeinde im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung ausführlich über den Ablauf der Maßnahme, die einzelnen Bauphasen sowie die verkehrlichen Auswirkungen informieren.

Beratung über die Abschaffung der unechten Teilortswahl

Die unechte Teilortswahl wird in Baden-Württemberg seit 1953 angewendet und kommt auch in Zaberfeld bei der Wahl des Gemeinderates zum Einsatz. Sie stellt sicher, dass die einzelnen Ortsteile mit einer festgelegten Anzahl von Sitzen im Gemeinderat vertreten sind – unabhängig vom konkreten Wahlergebnis. Hintergrund dieser Regelung war insbesondere der Schutz kleinerer Ortsteile im Zuge der Gemeindereformen der 1970er-Jahre. Derzeit sind die Sitze im Zaberfelder Gemeinderat nach der Hauptsatzung wie folgt verteilt: Zaberfeld 6 Sitze, Michelbach 2 Sitze, Leonbronn 2 Sitze und Ochsenburg 2 Sitze. Rechtlich ist die Gemeinde verpflichtet, die Sitzverteilung regelmäßig zu überprüfen. Aktuelle Berechnungen zeigen, dass die Verteilung insgesamt noch vergleichsweise ausgewogen ist, einzelne Ortsteile jedoch leicht über- oder unterrepräsentiert sind. Zudem haben Gerichte in Baden-Württemberg klargestellt, dass die Sitzverteilung die Einwohnerzahlen angemessen berücksichtigen muss, um die Gleichheit der Wahl zu wahren. Grundsätzlich kann der Gemeinderat die unechte Teilortswahl durch eine Änderung der Hauptsatzung abschaffen. Mehrere Gründe sprechen für eine Abschaffung der unechten Teilortswahl, die von einigen Gemeinderatsmitgliedern in der Diskussion genannt wurden. Dazu zählen vor allem der gleiche Erfolgswert aller Stimmen, ein einfacheres und für Wählerinnen und Wähler leichter verständliches Wahlsystem, eine vereinfachte Kandidatengewinnung und die Hoffnung auf eine höhere Wahlbeteiligung und weniger ungültige Stimmzettel. Bei der letzten Kommunalwahl in Zaberfeld lag der Anteil ungültiger Stimmen bei rund 30 Prozent – ein Wert, der auch im Zusammenhang mit der Komplexität des Wahlsystems gesehen wird. Die Befürworter der unechten Teilortswahl sehen in der festen Sitzgarantie eine wichtige Grundlage dafür, dass sich auch kleinere Ortsteile verlässlich im Gemeinderat wiederfinden. Die persönliche Verbundenheit der Gemeinde-

rätinnen und Gemeinderäte mit ihrem Ortsteil sowie die direkte Ansprechbarkeit vor Ort werden als großer Wert für das kommunale Miteinander angesehen. In der Beratung wurde deutlich, dass beide Seiten nachvollziehbare und wichtige Anliegen vertreten: Einerseits der Wunsch nach Wahlrechtsgleichheit und Vereinfachung des Systems, andererseits das Anliegen, die Ortsteile weiterhin fest und sichtbar im Gemeinderat zu verankern. „Ich habe großen Respekt vor den Argumenten derjenigen, die an der unechten Teilortswahl festhalten möchten. Die garantierte Vertretung der Ortsteile und das Gefühl, dass deren Belange einen festen Platz im Gremium haben, sind gewichtige Punkte. Dennoch genauso ernst zu nehmen, richtig und nachvollziehbar sind die Argumente für eine Abschaffung“, betont Bürgermeisterin Diana Danner. Nach intensiver Abwägung dieser Aspekte hat sich der Gemeinderat bei der Abstimmung mehrheitlich gegen eine Abschaffung ausgesprochen. Damit wird Zaberfeld bei der kommenden Kommunalwahl weiterhin nach dem System der unechten Teilortswahl wählen. Einig ist sich der Gemeinderat, dass versucht werden muss die Wählerinnen und Wähler im Vorfeld der nächsten Kommunalwahl ausführlich zu informieren, um die Zahl der ungültigen Stimmen deutlich zu reduzieren.

Baugesuche

Der Gemeinderat hat den Bauantrag für die Anbringung einer einseitig unbeleuchteten Werbeanlage in Zaberfeld, Hauptstraße 41, Flst. 178, abgelehnt.

Dem Abbruch des Gebäudes Hölderlinstraße 19 in Leonbronn, Flst. 1165/3 sowie der Neuerstellung ab dem EG in Holzständerbauweise hat der Gemeinderat zugestimmt.

Annahme von Spenden 01.10.2025 bis 31.12.2025

Von Oktober bis Dezember 2025 sind Spenden für das Projekt Naturnaher Schulhof der Zaberfelder Grundschule sowie die Jugendfeuerwehr, die Seniorenarbeit, den Naturkindergarten und den Kindergarten Hutzberg in Leonbronn eingegangen. Der Gemeinderat hat alle eingegangenen Spenden angenommen.

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Der Gemeinderat hat die Abrechnung des Dienstwagens von Bürgermeisterin Diana Danner für das Jahr 2025 zur Kenntnis genommen.

Aus dem Rathaus

Spendenübergabe für naturnahen Schulhof in Zaberfeld

Im Rahmen eines Turniers des TTC Zaberfeld wurde eine Spende für den geplanten naturnahen Schulhof übergeben. Bürgermeisterin Diana Danner nahm den symbolischen Scheck während des Jedermann-Turniers am vergangenen Samstag entgegen und bedankte sich herzlich für das große Engagement des Vereins sowie aller Beteiligten.



Die Spendensumme wurde zuvor bei der Austragung eines Tischtennis-Bundesligaspiels in der Halle gesammelt und anschließend von der Firma MJR Raber großzügig verdoppelt. Die Aktion steht beispielhaft für ehrenamtliches Engagement, Solidarität und Verantwortungsbewusstsein in der Gemeinde.

Öffentlich zugängliche Defibrillatoren (AED) in unserer Gemeinde



Foto: Black_Kira/iStock/Getty Images Plus

Wissen, wo helfen Leben rettet

Bei einem plötzlichen Herzstillstand zählt jede Minute. Der Einsatz eines automatischen externen Defibrillators (AED) in den ersten Minuten kann die Überlebenschancen entscheidend erhöhen.

Die Gemeinde Zaberfeld hat deshalb – in Zusammenarbeit mit dem Verein Region der Lebensretter e.V. – mehrere Defibrillatoren öffentlich zugänglich gemacht, die **rund um die Uhr** zur Verfügung stehen und jederzeit zugänglich sind.

Aktuelle Standorte der öffentlich zugänglichen AEDs:

- **Mehrzweckhalle Zaberfeld**
Unterer Halleneingang, direkt neben der Türe
- **Bürgerhaus Leonbronn**
Außenwand zwischen Seiteneingang (direkt an der Zaberfelder Straße), dem Tannenbaum und dem Haupteingang
- **Ehmetsklänge**
Außenwand zwischen Kiosk und Toiletten

Die AEDs befinden sich in speziellen Außenkästen und sind auch in der Dämmerung und bei Dunkelheit gut erkennbar, da diese grün beleuchtet sind.

Wichtig zu wissen:

Nach dem Öffnen der Klappe kann der Defibrillator einfach aus dem Gehäuse entnommen werden. Das Gerät ist nicht ortsgebunden – es kann und soll schnellstmöglich zum Patienten getragen oder gefahren werden. Das Gehäuse bleibt am Standort zurück, der Defibrillator selbst ist mobil einsetzbar. Nach dem Gebrauch ist der Defi wieder an seinen Standort zurückzubringen und in die dafür vorgesehene Vorrichtung einzusetzen.

Die Geräte sind leicht zu bedienen und führen die HelferIn oder den Helfer per klarer Sprachansage Schritt für Schritt durch die Anwendung. Eine medizinische Ausbildung ist nicht erforderlich – jede und jeder kann im Notfall helfen. Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger, sich die Standorte der AEDs bewusst zu machen. Im Ernstfall kann dieses Wissen Leben retten.

Zögern Sie nicht zu helfen – Sie können nichts falsch machen, aber alles richtig.



© Gemeinde Zaberfeld

Nähere Informationen zur Fördermaßnahme Baumschnitt und die Antragsformulare finden Sie unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/foerderungen/seiten/streuobst/> oder unter 0711/904-13308, Frau Wieland, Regierungspräsidium Stuttgart.

Über die Gemeinde kann, ebenso wie bei der letzten Förderperiode, ein Sammelantrag gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass mind. 3 Teilnehmer, mind. 100 Bäume und max. 1.000 Bäume für die Antragstellung erforderlich sind. Sollten Sie Interesse an der erstmaligen Teilnahme am Förderprogramm haben oder möchten Sie erneut teilnehmen, melden Sie sich bitte bis spätestens 04.05.2026 bei Frau Bätzner, Tel. 07046/9626-12, E-Mail: kathrin.baezner@zaberfeld.de. Frau Bätzner lässt Ihnen dann die notwendigen Unterlagen mit entsprechenden Hinweisen zukommen.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 15.10.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2025 festgesetzt auf

- 430 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 285 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Abs. 3 Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeinde Zaberfeld mit Sitz in Zaberfeld erhoben werden.

Zaberfeld, 02.02.2026

Bürgermeisterin

Diana Danner

Förderung von Baumschnitt bei Streuobstwiesen

Um die Pflege von Streuobstwiesen in Baden-Württemberg weiterhin zu fördern, hat das Land Baden-Württemberg eine neue dreijährige Förderperiode für den Schnitt von Streuobstbäumen ausgeschrieben. Ein fachgerechter Baumschnitt ist ein essenzieller Beitrag, um den Lebensraum Streuobstwiese für Tiere, Pflanzen, Erholungssuchende und für die nachhaltige wirtschaftliche Nutzung zu erhalten. Mit einem fachgerechten Baumschnitt kann die Lebensdauer der wertvollen Streuobstbestände verlängert werden.

Das Land fördert den Schnitt mit bis zu 18,00 Euro pro Streuobstbaum. Die Baumschnittprämie kann für jeden Baum einmal innerhalb von 2 Schnittzeiträumen ausgezahlt werden. Förderfähig sind typische Streuobstbestände in der freien Landschaft ab dem 3. Standjahr. Die Streuobstbäume müssen großkronig und starkwüchsig sein, in weiträumigem Abstand stehen und eine Stammhöhe von mindestens 1,40 Meter haben.

Die Anträge können von Gruppen, Vereinen, Aufpreisinitiativen, Landschaftserhaltungsverbänden, Mostereien, Abfindungsbrennereien und Gemeinden bis zum 15.06.2026 beim Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden. Mindestens ein Drittel der insgesamt mit dem Sammelantrag beantragten Schnittmaßnahmen muss bis Ende des Schnittzeitraums 2026/2027 (15.04.2027) erfolgen.

Statistik 2025 – Teil 1: Einwohnerwesen (berechnet nach Hauptwohnsitz)

	Zaberfeld	Michelbach	Leonbronn	Ochsenburg	Gesamt
I. Einwohnerstatistik					
31.12.1970	1.157	443	653	589	2.842
31.12.2000	1.930	55	746	628	3.860
31.12.2010	1.892	683	720	621	3.916
31.12.2025	2.102 (2.103)	764 (752)	728 (742)	644 (645)	4.238 (4.236)
Zuzug	188 (159)	47 (60)	36 (49)	42 (37)	313 (305)
Wegzug	163 (148)	39 (37)	46 (54)	41 (41)	289 (280)
Ausländische Mitbürger	349 (383)	44 (40)	93 (98)	81 (81)	567 (602)
II. Personenstandwesen					
Geburten	9 (13)	5 (4)	5 (7)	9 (4)	28 (28)
Sterbefälle	30 (34)	4 (10)	10 (10)	10 (8)	54 (62)
Eheschließungen in Zaberfeld	3 (7)	2 (3)	1 (4)	0 (0)	10 davon auswärtige 4 (14 davon 1 auswärtige)
Kirchenaustritte	11 (17)	10 (9)	3 (5)	1 (5)	25 (36)
III. Pass & Ausweiswesen					
Personalausweise	191 (201)	79 (90)	70 (90)	63 (61)	403 (442)
Vorläufige Personalausweise	18 (23)	6 (4)	4 (7)	5 (5)	33 (39)
Reisepässe	122 (137)	66 (48)	44 (51)	28 (31)	260 (267)
Vorläufige Reisepässe	1 (2)	0 (1)	1 (1)	0 (2)	2 (6)

Zahlen in Klammern () sind Werte aus dem Vorjahr

Statistik 2025 – Teil 2: Bauvorhaben

I. Bauvorhaben

	Zaberfeld	Michelbach	Leonbronn	Ochsenburg
Eingereichte Baugesuche	11 (16)	2 (2)	1 (1)	1 (1)
unterteilt nach Antragsverfahren:				
Baugenehmigungsverfahren	3 (0)	0 (0)	0 (1)	0 (1)
Kenntnisgabeverfahren	1 (0)	0 (1)	0 (0)	0 (0)
Vereinfachtes Verfahren	6 (11)	1 (0)	0 (0)	1 (0)
Bauvoranfrage	0 (0)	1 (0)	0 (0)	0 (0)
Antrag auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung	1 (1)	0 (1)	0 (0)	0 (0)
Antrag auf Erdauffüllung	0 (0)	0 (0)	1 (0)	0 (0)
unterteilt nach Bauvorhaben:				
Neubau von Wohnhäusern mit Garagen/Carports/Stellplätzen	3 (4)	1 (1)	0 (0)	0 (0)
Ausbau/Umbau/Anbau/Erweiterung von Wohnraum	4 (3)	0 (0)	0 (1)	0 (0)
Neubau/Umbau/Anbau/Erweiterung von Garagen/Carports/überdachten Stellplätzen	1 (2)	0 (1)	0 (0)	0 (0)
Neubau/Umbau/Anbau/Erweiterung von Schuppen/Halle/Sonstiges	0 (1)	0 (0)	0 (0)	1 (1)
Nutzungsänderung	2 (4)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Abbruch von Gebäude(-teilen)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Sonstiges (Werbeanlagen, Ortseingangstafeln, PV-Anlagen, Sichtschutz, Erdauffüllung, etc.)	1 (2)	1 (0)	1 (0)	0 (0)

Zahlen in Klammern () sind Werte aus dem Vorjahr.

Statistik 2025 – Teil 3: Verschiedenes

I. Gewerbe & Gaststättenwesen		II. Soziales	
Gewerbebeanmeldungen	21 (35)	Wohnberechtigungsscheine	1 (2)
Gewerbeabmeldungen	40 (40)	Landesfamilienpässe/Gutscheine	6/19 (5/20)
Gewerbeummeldungen	4 (7)	III. Sonstiges	
Gestattungen/Schankerlaubnisse	42 (48)	Sondernutzungserlaubnisse	6 (12)
Plakatierungserlaubnisse	58 (48)	Verfolgte Ordnungswidrigkeiten	763 (1.053)
		Fischereischeine (Neuausstellung, Verlängerung, Jugend)	26 (14)

IV. Finanzwesen	
Haushaltsvolumen	16.397.053 € (24.442.308 €)
Ergebnishaushalt (Verwaltungshaushalt)	12.932.951 € (12.960.608 €)
Investitionsvolumen (Vermögenshaushalt)	3.464.102 € (11.481.700 €)

Zahlen in Klammern () sind Werte aus dem Vorjahr

V. Gremiumsarbeit	
Gemeinderatssitzungen	11 (12)
Anzahl Vorlagen	78 (77)
GVV-Sitzungen	3 (3)
Anzahl Vorlagen	23 (18)

Wasserzähler Eichjahr 2020 werden gewechselt

Ab Montag, 9. Februar 2026 werden turnusmäßig die Wasserzähler mit Eichjahr 2020 ausgetauscht. Sie wurden diesbezüglich angeschrieben mit Terminvergabe. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass der Zählerplatz ohne Behinderung zugänglich ist. Die Arbeiten werden von Mitarbeiter vom Wasserwerk Zaberfeld durchgeführt. Diese können sich mit einem Dienstaussweis ausweisen.

Bei Fragen rund um den Zählerwechsel können Sie sich gerne an die Tel. 9626-13 wenden, bei Rückfragen um die Terminvergabe können Sie sich an die Tel. 9626-23 wenden.

Grundsteuer- und Gewerbesteuer-Raten werden fällig

Am **15. Februar** werden bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer die Raten für das **1. Quartal** zur Zahlung **fällig** (sofern für die Grundsteuer keine Jahreszahlung zum 1. Juli beantragt worden ist; dies ist dann jedoch im Grundsteuerbescheid abgedruckt).

Die Raten ergeben sich aus dem jeweils letzten Steuerbescheid. Es werden keine gesonderten Bescheide verschickt. Es wird um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Mahnungen erstellt und Säumniszuschläge sowie Mahngebühren erhoben werden müssen, die Gemeinde ist hierzu gesetzlich verpflichtet. Bei denjenigen, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden wir die fälligen Beträge von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Ihre Gemeindekasse

Parken mit Behinderung – Einsatzkräfte und Streufahrzeuge müssen fahren können

Jede Sekunde zählt!
Helfen Sie mit – Ihre Rücksicht rettet Leben.



Danke für ihre Unterstützung.

Nicht nur Streufahrzeuge, auch Fahrzeuge der Feuerwehr und der Rettungskräfte sowie der Müllabfuhr, haben es immer wieder schwer, an manchen Stellen ist kein Durchkommen wegen falsch parkender Fahrzeuge. Falsch parken stellt nicht nur eine Ordnungswidrigkeit dar, bei einem Brandfall beispielsweise, kann der Verursacher wegen Beihilfe zur Brandstiftung belangt werden. In erster Linie geht es bei Rettungseinsätzen aber um Menschenleben.

Eine Restfahrbahnbreite von 3,10 Metern muss immer gewährleistet sein, damit die Einsatzkräfte ungehindert zu der Einsatzstelle gelangen können. Wenn Kreuzungen zugeparkt werden, ist für Rettungsfahrzeuge auch kein Durchkommen mehr möglich. Halten Sie daher bitte den gesetzlich geforderten 5 Meter Abstand in den Kreuzungsbereichen ein! Auch bitten wir alle Fahrzeugführer nicht auf Gehwegen zu parken. Ältere Menschen mit Rollatoren oder Eltern mit Kinderwagen müssen dann auf die Straße ausweichen, was wiederum sehr gefährlich sein kann.

Wir bitten Sie, so zu parken, dass Hilfe rechtzeitig ankommt!

Aus dem Gemeindeverwaltungsverband

Klimaschutzmanagement



Reparieren statt Wegwerfen

Unter diesem Motto findet am Samstag, 21. Februar von 14.00 bis 17.00 Uhr wieder das Reparatur-Café, dieses Mal auch mit einer Messerschleifstation, in Pfaffenhofen statt.

Beste Gelegenheit, auch das Fahrrad aus dem Winterschlaf zu holen. Kleine Reparaturen können an der Radstation vor der Halle durchgeführt werden.

Auch weitere Helferinnen und Helfer für den Reparaturbetrieb sind herzlich willkommen und können sich bei Interesse direkt bei Klimaschutzmanagerin Serina Hirschmann melden.

Zaberfeld für biologische Vielfalt



15. Zaberfelder Landschaftspflege- tag am 7. Februar 2026 – Sei dabei!

Die Gemeinde Zaberfeld lädt alle Naturliebhaber und Pflanzenfreunde herzlich ein, sich am Landschaftspflege- tag 2026 für eine wertvolle Kulturlandschaft einzusetzen.

Treffpunkt: Alle Teilnehmer treffen sich um 9.00 Uhr, an der Grill- stelle/Unterstellhütte am Parkplatz der Ehmetsklinge (Auf der Leonbronner Seite unterhalb des Naturparkzentrums).

Geräte: Wer hat, kann gerne Astscheren, Motorsensen, Gabeln und Rechen mitbringen.

Kleidung: Wetterfeste Kleidung (ggf. Schutzausrüstung) sowie wasserfestes Schuhwerk (Gummistiefel) und gute Arbeitshandschuhe sind erforderlich.

Jubilare und standesamtliche Mitteilungen

Alters- und Ehejubilare

Es feiern Geburtstag:

Am Mittwoch, 11. Februar 2026

Herr Herfried Rapp den 75. Geburtstag

Donnerstag, 12. Februar 2026

Herr Werner Vetter den 70. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Sterbefälle, Geburten und Eheschließungen

Sterbefall

Am 01.02.2026 in Zaberfeld

Lisa Marta Rieger geb. Keller

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Heimische Wirtschaft

Neue Plattform „SVI-Connect“ vernetzt regionale Unternehmen mit der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie

Mit der neuen bundesweiten Plattform „SVI-Connect“ erhalten Unternehmen insbesondere aus Industrie, Produktion, Logistik sowie angrenzenden Technologiebereichen einen gezielten Zugang zur Sicherheits- und Verteidigungsindustrie. Die Plattform wird auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME) gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e. V. (BDSV) gestartet.

Ziel von SVI-Connect ist es, Unternehmen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie gezielt mit geeigneten Industrie- und Zulieferpartnern zu vernetzen. Vor dem Hintergrund der aktuellen sicherheitspolitischen Lage und der Stärkung der Verteidigungsfähigkeit sollen bestehende Lieferketten so schneller erweitert und ergänzt werden.

Die Registrierung für interessierte Zulieferunternehmen ist ab sofort möglich. Die eigentliche Matching-Funktion der Plattform startet zum 1. Januar 2026. Unternehmen können sich bereits jetzt registrieren, Profile anlegen sowie Qualifikationen und Zertifizierungen hinterlegen, um ab dem Start der Plattform direkt berücksichtigt zu werden.

Weitere Informationen sowie Ansprechpartner stehen interessierten Unternehmen zur Verfügung. Den Flyer hierzu finden Sie auch auf der Gemeindehomepage www.zaberfeld.de:

Artikel-Code: 43401

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Mitteilungen anderer Ämter, Behörden und Stellen

Familie im Zentrum

Neue Kursangebote im FiZ

Matschen, kleckern, schmieren Nr. 1

für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 2,5 Jahren

Matschen, kleckern und schmieren sind elementare Voraussetzungen für eine ganzheitliche Entwicklung. Mit natürlichen Materialien können die Kleinkinder in Windeln mit allen Sinnen ihrem Entdeckungsdrang freien Lauf lassen und erfahren, begreifen, probieren und fühlen.

Der Kurs besteht aus 5 Terminen mit max. 6 Teilnehmern.

Termine: Montags, 16. Februar bis 16. März 2026 von 10.30 bis 11.30 Uhr

Kursleitung: Nicola Hilkert

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Stadtgraben 15 in Güglingen

Gebühren: 65 €

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Feuchttücher, Kleidung, die schmutzig werden darf, für Eltern und Kind

Matschen, kleckern, schmieren Nr. 2

für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 2,5 Jahren

Matschen, kleckern und schmieren sind elementare Voraussetzungen für eine ganzheitliche Entwicklung. Mit natürlichen Materialien können die Kleinkinder in Windeln mit allen Sinnen ihrem Entdeckungsdrang freien Lauf lassen und erfahren, begreifen, probieren und fühlen.

Der Kurs besteht aus 5 Terminen mit max. 6 Teilnehmern.

Termine: Mittwochs, 15. April bis 13. Mai 2026 von 14.15 bis 15.15 Uhr

Anmeldeschluss: 10. April 2026

Kursleitung: Nicola Hilkert

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Stadtgraben 15 in Güglingen

Gebühren: 65 €

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Feuchttücher, Kleidung, die schmutzig werden darf, für Eltern und Kind

Experimentieren für Kinder von 2,5 bis 4 Jahren

Wir wollen mit verschiedenen Materialien und Farben experimentieren. Dabei können die Kleinsten schon spielerisch und kreativ viele neue Erfahrungen und Sinneseindrücke sammeln und ausprobieren. Die Eltern lernen in dieser Zeit ihr Kind von einer anderen Seite kennen und gemeinsam haben wir viel Spaß.

Der Kurs besteht aus 5 Terminen mit max. 6 Teilnehmern.

Wann: Mittwochs, 15. April bis 13. Mai 2026, von 15.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Gebühren: 65 €

Anmeldeschluss: 10. April 2026

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Feuchttücher, Kleidung, die schmutzig werden darf

Forschen, entdecken und ausprobieren ...

für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Ohne Eltern!

Kinder im Kindergartenalter haben einen ausgeprägten Forscherdrang. Sie fragen nicht nur nach dem „Warum“, sondern möchten auch die Antworten selbst herausfinden.

In diesem Kurs experimentieren wir mit Farben, Wasser, Pipetten, Röhren, Waage und verschiedenen Lernmaterialien.

Wir entdecken viel Neues und werden vieles ausprobieren. Mit viel Spaß können die Kinder viele neue Erfahrungen sammeln. Respektvoller Umgang miteinander, gegenseitig helfen, voneinander und miteinander Lernen dieses wird nebenbei mit trainiert.

Es findet kein Konkurrenzkampf unter den Kindern statt. Spaß am Tun und Erleben, eine tolle Kursstunde mit positiven Erfahrungen.

Der Kurs besteht aus 5 aufeinander folgenden Terminen mit max. 8 Kindern.

Termine immer mittwochs von 16.45 bis 17.45 Uhr

15. April + 22. April + 29. April + 6. Mai und 13. Mai 2026

Anmeldeschluss: 5. April 2026

Kursleitung: Nicola Hilkert

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Gebühren: 70 €

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Kleidung, die schmutzig werden darf

Erste-Hilfe-Kurs am Kind 2026

Der Erste-Hilfe-Kurs wendet sich speziell an Eltern, Großeltern und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt.

Bei diesem Kurs werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult.

Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch lebensrettende Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind.

Inhalte sind: Verletzungen/Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Impfkalendar.

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht

Termin: Mittwoch 24. Juni 2026 + Donnerstag, 25. Juni 2026

Uhrzeit: jeweils von 15.00 bis ca. 19.00 Uhr

Ort: Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Referent: Frau Andrea Dillig

Gebühren: 55 € pro Teilnehmer (Kursgebühr wird am ersten Kurstag eingesammelt) +/- 8 € Servicepauschale für den Veranstalter

ter, diese wird anhand der Teilnehmerzahl kurz vor Kursbeginn schriftlich mitgeteilt.

„Sprechende Hände“ 2026

Lautspracheunterstützende Gebärden (LUG) als Brücke zur Lautsprache

Gebärden sind mit den Händen geformte Worte, die durch Mimik, Gestik und Körperhaltung verstärkt werden. Bei Lautspracheunterstützenden Gebärden werden einzelne gesprochene Worte durch Gebärden betont.

Ihr Kind ...

- kann vielleicht schon ein paar Worte sagen, die im Zweifel nur Sie verstehen?
- kann gängige Gesten wie Nicken oder Kopfschütteln?
- kann Ihnen durch eigene Zeichen/Gesten sehr eindeutig zeigen, was es möchte
z. B. durch gehobene Arme, dass es hochgenommen werden möchte.
- kann durch Zeigen oder ziemlich eindeutige Blicke Ihre Aufmerksamkeit auf etwas lenken – z. B. ein Spielzeug auf dem Regal?
- kann sitzen und nimmt so an den Mahlzeiten teil?

In diesem Kurs erfahren Sie etwas über Gebärden als Hilfsmittel in der Kommunikation. Gemeinsam lernen wir Gebärden beim Spielen, Singen und Lesen. Am Ende werden Sie in der Lage sein, die Gebärden aktiv im Alltag Ihres Kindes einzusetzen.

Termine: immer Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 16.00 Uhr
16. April + 23. April + 30. April + 7. Mai + 21. Mai + 11. Juni + 18. Juni und 25. Juni 2026

Kursleitung: Jana Gräfe, Heilerziehungspflegerin, Kommunikationspädagogin nach LUK

Wo: Im Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15

Kursgebühr: 80 €

Anmeldung: <https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfeid=000907001355000317105561> oder familienzentrum@gueglingen.de

Die kleine Meerjungfrau – ein musikalisches Märchen

1 Kurstermin, für Kinder 4 bis 6 Jahre

Komm mit und tauche ein in die magische Unterwasserwelt der kleinen Meerjungfrau! Ihre Geschichte wird lebendig, wenn wir sie gemeinsam mit Liedern, Musik, Instrumentenspiel, Tanz und Bewegung erleben. Dich erwartet ein fantasievolles Unterwasserabenteuer voller Spaß, Kreativität und musikalischer Entdeckungen. Zum Abschluss darfst du eine funkelnde, kreative Überraschung gestalten, die du mit nach Hause nehmen kannst. Ich freue mich auf dich!

Datum: Montag, 22.06.2026, Uhrzeit: 15.30 bis 17.00 Uhr, Zeitumfang: 1,5 Std., Materialkosten: 1 €

Kursgebühr: 13 €, Kinderanzahl: 10 Kinder

Bitte mitbringen: Trinken, Hausschuhe/Socken

Leiterin: Corinna Schulz, Sozial- und Musikpädagogin

Der dicke fette Pfannkuchen – ein musikalisches Märchen

1 Kurstermin, für Kinder 4 bis 6 Jahre/Kurs für Eltern-Kind für 2 bis 3 Jahre

Hm, es duftet in der Küche nach einem leckeren Pfannkuchen, doch was ist das?! Plötzlich hüpfert der Pfannkuchen aus der Pfanne und rollt einfach los – durch den Wald und vorbei an vielen hungrigen Tieren bis hin zum großen Finale! Mit Liedern, Bewegungsversen und Instrumenten erleben wir die Geschichte hautnah. Sei dabei und rolle, trommle, tanze und singe dich mit mir durch das Abenteuer des dicken, fetten Pfannkuchens.

Ich freue mich auf dich bzw. euch!

Datum: Montag, 18.05.2026, Uhrzeit: 15.00 bis 15.45 Uhr (nur Kinder), Zeitumfang: 45 Min., Kursgebühr: 7 €

Kinderanzahl: 8 Kinder bzw. Eltern-Kind-Paare

Bitte mitbringen: Trinken, Hausschuhe/Socken

16.00 bis 16.45 Uhr (Eltern-Kind)

Leiterin: Corinna Schulz, Sozial- und Musikpädagogin

Auf Dino-Spuren – eine musikalische Reise in die Urzeit

1 Kurstermin, für Kinder 4 bis 6 Jahre

Erlebe die Welt der Dinosaurier mit Musik, Bewegung, Instrumentenspiel und Tanz. Wir singen Lieder über Dinos, tanzen wie Urzeitwesen und entdecken, wie Fossilien entstanden sind. Zum Schluss darf jeder eine Dino-Trommel basteln. Mach mit und

werde zum Dino-Entdecker. Ich freue mich auf dich! (ein Spielzeug-Dino darf mitgebracht werden)

Datum: Montag, 20.04.2026, Uhrzeit: 15.30 bis 17.00 Uhr

Zeitumfang: 1,5 Std., Materialkosten: 1 €, Kursgebühr: 13 €, Kinderanzahl: 10 Kinder

Bitte mitbringen: Trinken, Hausschuhe/Socken

Leiterin: Corinna Schulz, Sozial- und Musikpädagogin

Neue Sprechstunden-Zeiten

Schwangerenberatung des Diakonischen Werks: Frau Schütt, Tel. 07131/9644-41, henrike.schuettt@diakonie-heilbronn.de

Termine im ersten Halbjahr 2026: Jeweils am Donnerstag, 22. Januar/5. Februar/19. März/16. April/28. Mai und 25. Juni 2026

Termine im zweiten Halbjahr 2026: jeweils donnerstags; werden noch bekannt gegeben

Lernprobleme? Motivation verlorengegangen? Verdacht auf Legasthenie/LRS oder Dyskalkulie/Rechenschwäche?

Als Diplomierte Lerndidaktikerin sowie Legasthenie-/LRS- und Dyskalkulietrainerin (EÖDL) biete ich kostenlos Lernberatung sowie Anamnesegespräche und Testungen auf pädagogisch-didaktischer Ebene (Feststellungsverfahren Fernförderung von 7 bis 12 Jahre/AFS-Test von 7 bis 14 Jahre) und Beratung für von Legasthenie/LRS und/oder Dyskalkulie/Rechenschwäche Betroffene an.

Beratungssprechstunde: Nach Vereinbarung, Kontaktaufnahme telefonisch über FiZ – Familienzentrum Güglingen, Tel. 07135/9389246, mobil 0175/4121764 (Bettina Johl) oder per E-Mail: Bettina.Johl@gmx.de.

- Lega-Kids – Offene Lernwerkstatt für von Legasthenie/Dyskalkulie betroffene Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren:

Jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr im FiZ

Mitzubringen: Aufgaben aus der Schule, die euch Kopfzerbrechen machen und an denen ihr üben möchtet!

Infos und Anmeldung zu den jeweiligen Kursen: Tel. 07135/9389245; E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de.

Sollten Sie Interesse an weiteren Angeboten haben, schauen Sie auf unsere Homepage unter www.familie-im-zentrum-gueglingen.de.

Landratsamt Heilbronn

Rechtliche Betreuung als Beruf

Die Betreuungsbehörde des Landratsamts Heilbronn lädt am **Mittwoch, 25. Februar, von 17.00 bis 18.30 Uhr** zu einer **Informationsveranstaltung** zur selbstständigen Tätigkeit als Berufsbetreuerin bzw. Berufsbetreuer ein. Die Veranstaltung findet im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum E 43, statt und richtet sich an Interessierte aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Anmeldung per E-Mail an betreuungsbehoerde@landratsamt-heilbronn.de.

Weitere Informationen unter www.landkreis-heilbronn.de/betreuungen.793.htm.

Sonderprogramm „Spitze auf dem Land“ – erneuter Hinweis

Bereits Anfang Januar wurde auf das Sonderprogramm „Spitze auf dem Land“ hingewiesen. Kleine und mittlere Unternehmen im ländlichen Raum können sich weiterhin um Fördermittel für innovative Investitionen bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2026**. Anträge sind über die jeweilige Kommune einzureichen. Weitere Informationen sind online abrufbar.



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT**

SO STELLEN SIE IHRE Tonne RICHTIG ZUR LEERUNG BEREIT



Im zurückliegenden Januar startete das neue Sammel- und Gebührensystem im Landkreis Heilbronn. Rest- und Bioabfallbehälter sind künftig mit einem **IDENT-SYSTEM (CHIP)** ausgestattet, das jede Leerung automatisch erfasst. Bisher verwendete Müllmarken und Banderolen entfallen dadurch vollständig.

DAS BEDEUTET seit 2026:

- > Beim Restabfall ist jede Leerung kostenpflichtig. **TIPP:** Stellen Sie die Restabfalltonne nur dann zur Abfuhr bereit, wenn diese tatsächlich voll ist.
- > Steht ein Behälter an der Straße oder am Gehweg, wird er geleert, unabhängig vom Füllstand des Behälters. Möchten Sie keine Leerung in Anspruch nehmen, sorgen Sie bitte dafür, dass der Behälter nicht an der Straße oder am Gehweg zur Abfuhr bereitsteht.
- > Kann nicht eindeutig erkannt werden, ob ein Behälter zur Leerung bereitgestellt wurde, wird er geleert und die Leerung abgerechnet.

WIE UND WO STEHT DIE TONNE RICHTIG?

- > Bis spätestens 6:00 Uhr am Abfuhrtag bereitstellen
- > Am Rand des Gehwegs bzw. falls kein Gehweg vorhanden ist, am äußersten Straßenrand bereitstellen
- > Deckel vollständig schließen
- > Abfälle nicht in die Tonne einpressen



UNGEWOLLTE LEERUNGSKOSTEN BEIM RESTABFALL VERMEIDEN

Soll eine Tonne nicht geleert werden gilt:

- > Behälter nicht an der Straße oder am Gehweg abstellen
- > Ist kein anderer Standort möglich, muss der Behälter zum Zeitpunkt der Abfuhr eindeutig gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung oder Sicherung des Behälters (z.B. Hinweiszettel, Spanngurt oder Klammer) erfolgt auf eigene Gefahr. Wird eine Kennzeichnung entfernt, beschädigt oder ist sie nicht mehr eindeutig erkennbar (z.B. durch Dritte, Witterung), gilt der Behälter als zur Leerung bereitgestellt und die Leerung wird abgerechnet.



WENN DIE TONNE NICHT AUSREICHT

- > Tonnen mit offenem oder hochstehendem Deckel werden grundsätzlich nicht geleert.
- > Mehrmengen können ausschließlich in separaten Säcken des Landkreises für Restabfall und Gartenabfälle neben dem Behälter bereitgestellt werden.

ABFALLGEBÜHREN AB JANUAR 2026

Die Abfallgebühr für Privathaushalte setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:

- > einer **personenbezogenen Jahresgebühr** je Grundstück, die sich nach der Anzahl der dort mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen richtet,
- > einer **behälterbezogenen Jahresgebühr für Bioabfall**, abhängig von der Behältergröße,
- > sowie einer **Leerungsgebühr für Restabfall**.

FÜR JEDE RESTABFALLTonne (60, 120 UND 240 LITER) GILT:

- > **12 Mindestleerungen** pro Jahr sind verpflichtend zu bezahlen.
- > Der **Abfuhrhythmus** bleibt unverändert weiterhin zweiwöchentlich. Sie entscheiden selbst, wie oft Sie Ihre Tonne zur Abfuhr bereitstellen (maximal 26 Leerungen pro Jahr möglich).
- > **Jede Leerung kostet gleich viel**, abhängig von der Behältergröße.
- > **Zusätzliche Leerungen** über die Mindestleerungen hinaus werden gesondert berechnet.

BEI 1,1 M³ CONTAINERN GELTEN JE NACH ABHOLRHYTHMUS:

- > 6 Mindestleerungen (vierwöchentlich)
- > 12 Mindestleerungen (zweiwöchentlich)
- > 24 Mindestleerungen (wöchentlich)

ABRECHNUNG UND ZUORDNUNG DER BEHÄLTER

- > Die Abrechnung erfolgt nach Anzahl der Leerungen, nicht nach Gewicht.
- > Jeder Rest- und Bioabfallbehälter hat eine individuelle Behälternummer. Diese wird mit der Anzahl der Leerungen im Gebührenbescheid je Behälter aufgeführt.
- > Den Gebührenbescheid erhalten wie bisher die Gebührenschuldner (Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen).

ABFALLBEHÄLTER		ABFUHRRYTHMUS	JÄHRLICHE GRUNDGEBÜHR	MINDEST-LEERUNGEN	LEERUNGSGEBÜHR JE LEERUNG
60 Liter	Restabfall	2-wöchentlich	40,80 €	12	3,40 €
120 Liter	Restabfall	2-wöchentlich	64,80 €	12	5,40 €
240 Liter	Restabfall	2-wöchentlich	114,00 €	12	9,50 €
1.100 Liter	Restabfall	wöchentlich	1.044,00 €	24	43,50 €
1.100 Liter	Restabfall	2-wöchentlich	522,00 €	12	43,50 €
1.100 Liter	Restabfall	4-wöchentlich	261,00 €	6	43,50 €
60 Liter	Bioabfall	2-wöchentlich (wöchentlich von Mitte Juni bis Mitte August)	26,40 €	Beim Bioabfall werden keine Leerungsgebühren und auch keine Mindestleerungen berechnet.	
120 Liter	Bioabfall		36,00 €		
240 Liter	Bioabfall		56,40 €		
240 Liter	Blaue Tonne	4-wöchentlich	kostenlos		
240 Liter	Gelbe Tonne	4-wöchentlich	kostenlos		
1.100 Liter	Gelbe Tonne	4-wöchentlich	kostenlos		

Informationen zu den **ABFALLGEBÜHREN FÜR BETRIEBE** finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.aw-landkreis-heilbronn.de/gebuehren-2026

ABFALLWIRTSCHAFT LANDKREIS HEILBRONN

Landratsamt Heilbronn | Lerchenstraße 40 74072 Heilbronn
E-Mail: abfallwirtschaft@landratsamt-heilbronn.de | Tel.: 07131 994-360
WWW.AW-LANDKREIS-HEILBRONN.DE



Sonstige Mitteilungen

Neues Online-Portal „EinfachMachen“ startet – Hinweise zum Bürokratierückbau jetzt digital einreichen

Mit dem neuen Portal „EinfachMachen“ (www.einfach-machen.gov.de) hat der Bund eine zentrale Online-Plattform geschaffen, über die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie Beschäftigte der Verwaltung auf unnötig komplizierte Regelungen und Verfahren hinweisen können. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, konkrete Verbesserungsvorschläge einzureichen.

Das Portal wurde vom Bundesministerium für Digitales und Modernisierung gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales ins Leben gerufen. Ziel ist es, bürokratische Hürden systematisch zu identifizieren und dort abzubauen, wo sie den Alltag besonders erschweren. Eine solche zentrale Anlaufstelle zum Bürokratierückbau ist auf Bundesebene bislang einzigartig. Die Rückmeldungen aus der Praxis sollen eine wichtige Grundlage für gezielte Vereinfachungen von Verfahren und Regelungen bilden – auch in Bereichen, die bisher weniger im Fokus standen. Die Nutzung des Portals ist niedrigschwellig gestaltet und mit wenigen Klicks möglich. Damit leistet das Angebot einen weiteren Beitrag zur Staatsmodernisierung und setzt zugleich Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag sowie der Modernisierungsagenda des Bundes um.

Das Portal ist zunächst als Beta-Version verfügbar und soll ab dem Jahr 2026 schrittweise weiterentwickelt werden. Perspektivisch ist unter Einhaltung aller Datenschutz- und Sicherheitsstandards eine stärker automatisierte, KI-gestützte Auswertung der eingehenden Hinweise vorgesehen. Zentrale Erkenntnisse sollen künftig zudem über ein öffentliches Dashboard transparent dargestellt werden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Beteiligung finden sich unter www.einfach-machen.gov.de.

Aus den Tourismusverbänden

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfos



Einen Gesamtüberblick bietet „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“.

Bei Interesse bitte unsere Naturparkführer*innen oder Tel. 07046/884815 kontaktieren.

Kräuterspaziergang in und um Hofen

Spaziergang mit vielen interessanten Informationen rund um unsere heimischen Wildkräuter und Heilpflanzen.

08.02., 10.00 bis ca. 12.30 Uhr, Naturparkführerin: Sylke Lieberherr, 07143/26790, sylke_lieberherr@yahoo.de, Kostenbeitrag p. P. 9 €, Treffpunkt: Bönningheim-Hofen, Rainwaldhalle, Neubergstraße 24; Anmeldung erforderlich.

Mönche, Gräben, Teiche – Einblicke in die Maulbronner Klosterlandschaft

Einblicke in die Maulbronner Klosterlandschaft auf einer ca. 6 km langen Wanderung.

15.02., 13.30 bis 17.00 Uhr, Naturparkführer: Klaus Timmerberg, 07043/2066, k.timmerberg@web.de, Kostenbeitrag: p. P. 7 €, Kinder 2 €, Treffpunkt: Maulbronn, Bushaltestelle Birkenhof; Anmeldung erforderlich.

Schwaigerner Saatgutmarkt

Beim Saatgutmarkt in Schwaigern wird von verschiedensten Anbietern samenfestes Saatgut und Setzlinge von Kräutern, Gewürzen, Obst, Gemüse und Blumen angeboten, darunter auch

zahlreiche alte und seltene Kultursorten. Das Naturparkzentrum wird das Angebot um Saatgut heimischer Wildpflanzen ergänzen, welches in der WildkräuterWelt geerntet wurde. Wildpflanzen bieten der Tierwelt eine ideale Lebensgrundlage und können teils auch als Heilpflanzen oder in der Küche Verwendung finden. Einige Aussteller sind im 1. Stock mit nicht barrierefreiem Zugang untergebracht, die Bewirtung erfolgt durch das Café Krainbachhof.

15.02., 11.00 bis 17.00 Uhr, Veranstalter: BUND-OV Schwaigern in Kooperation mit dem Netzwerk „Genbänke e.V.“, Veranstaltungsort: Frizhalle, Theodor-Heuss-Str. 12, 74193 Schwaigern

#NATURPARK – das Magazin der Naturparke im Ländle, jetzt lesen!

Wer noch einen Anregungen für einen Besuch der sieben baden-württembergischen Naturparke möchte, der sollte jetzt einen Blick in die neue #NATURPARK, das Magazin der Vorzeigelandchaften im Ländle, werfen. Reich bebildert, prall gefüllt mit Ausflugstipps und spannenden Einblicken in die Naturparkarbeit. Kostenlos erhältlich im Naturparkzentrum Zaberfeld oder zu bestellen oder Download über den Broschüren-Service auf der Website www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Online-Kochabende mit der Naturpark-Kochschule:

Lust auf nachhaltigen Genuss? Spaß am gemeinsamen Kochen mit Groß und Klein?

Sonntag, 08.02., 16.30 bis 18.30 Uhr: Bratwurst-Brät mit Linsen, Lauch und Senf-Vinaigrette (auch veggie)

Samstag, 14.02., 16.30 bis 18.30 Uhr: Selbstgemachtes Sushi mit Gemüse und Fisch (auch veggie)

Sonntag, 15.02., 16.30 bis 18.30 Uhr: Spinatknödel aus Brotresten mit Bergkäsesüppchen und Birnen-Chutney

Samstag, 21.02., 16.30 bis 18.30 Uhr: Vegetarischer Krustenbraten mit Apfel, Kümmel und Polenta

Sonntag, 22.02., 16.30 bis 18.30 Uhr: Pho Ga: vietnamesische Nudelsuppe mit Huhn

Die Teilnahme ist kostenlos, Zutaten müssen selbst eingekauft werden.

Hier geht es zur Anmeldung: www.naturpark-kochschule.de.

Kraichgau-Stromberg-Tourismus

CMT 2026: Erfolgreicher Gemeinschaftsauftritt

Die CMT 2026 in Stuttgart war für den Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. ein voller Erfolg. Erstmals präsentierte sich das „Land der 1000 Hügel“ gemeinsam mit den Partnerregionen der neuen Dachorganisation Tourimia Tourismus GmbH unter dem Motto „Im Süden ganz oben“.

Der gemeinsame Auftritt sorgte für hohe Sichtbarkeit und großes Interesse an den touristischen Angeboten der Region. Ein besonderer Höhepunkt war der 2. Platz der Tourimia Tourismus GmbH beim Innovationspreis Tourismus 2026 des Tourismus-Verbands Baden-Württemberg in der Kategorie „Clever Strukturen“. Begleitet wurde der Messeauftritt durch einen politischen Austausch sowie den Start der neuen Website der Tourimia Tourismus GmbH.

Ausführliche Pressemitteilung samt Bilder auf www.zaberfeld.de.

Artikel-Code: 43398

Schulen/Fortbildung

Zabergäugymnasium Brackenheim

Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, 12.02.2026, öffnet das Zabergäu-Gymnasium von 16.00 bis 19.00 Uhr seine Türen. Wir laden alle zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und alle interessierten Eltern

herzlich dazu ein, das Bildungsangebot unserer Schule vor Ort kennenzulernen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch!

Nähere Informationen unter: www.zagy.de.

Musikschule Eppingen e.V.

Große Erfolge beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert

Mit hervorragenden Ergebnissen kehrten die Schüler*innen der muse vom Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ zurück.

Die jungen Musiker*innen überzeugten die Jury mit musikalischer Qualität, Ausdrucksstärke und souveräner Bühnenpräsenz. Die muse gratuliert allen Teilnehmenden sowie ihren Lehrkräften herzlich zu diesen tollen Erfolgen.

Einen 1. Preis mit 24 Punkten erzielten das Blockflöten-Duo mit Marlena Sitzler und Lina Schock (Klassen Carolin Fischer und Solange Komenda). Sie traten gemeinsam in der Kategorie Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Instrumente) in der AG Ib an. In dieser Altersgruppe endet der Wettbewerb auf regionaler Ebene.

Mit 23 Punkten erhielten Linnea Radetzky, Jannis Schulz und Lara Walddörfer einen 1. Preis mit Weiterleitung in der AG V. Das Saxophon-Trio aus der Klasse von Frank Riedel überzeugte die Jury ebenfalls in der Kategorie Kammermusik für Blasinstrumente (gleiche Instrumente) und qualifizierte sich so für den Landeswettbewerb.

Einen 1. Preis mit Weiterleitung mit 24 Punkten erreichte auch Jan Kruse (Mezzosopran, Klasse Äselinde Wiland) in der Kategorie Gesang solo (AG IV). Die Korrepetition übernahm Schulleiter Adrian Fischer.

Ebenfalls mit 24 Punkten und einem 1. Preis mit Weiterleitung wurden Liv Wahl (Violoncello, Klasse Oliver Krüger, a. G.) und Tanya Gutiérrez (Kontrabass, Klasse Jens Veese) ausgezeichnet. Das Duo trat in der Kategorie Kammermusik für Streichinstrumente (gemischte Instrumente) in der AG IV an.

Die erfolgreichen Teilnehmer*innen sind am Sonntag, 15. März, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus Schwanen in Eppingen beim Preisträgerkonzert zu hören. Für die weitergeleiteten Ensembles und Solisten ist dieses Konzert zugleich die Generalprobe für den Landeswettbewerb, der vom 18. bis 22. März 2026 in Ditzingen stattfinden wird.

Die Musikschule lädt alle Interessierten herzlich ein und wünscht den Teilnehmenden weiterhin viel Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.

Neue Musikschule Eppingen

Musikschule ist mehr als nur Unterricht

In einer Zeit, die von Technik, Konsum, Unsicherheiten, Gewalt, Drogen und Verhaltensstörungen geprägt ist, ist es für junge Menschen sehr wichtig, einen Weg zu finden, der ihrem Leben Sinn gibt. Musik machen kann ein großer Beitrag hierzu sein. Sie erfahren, dass Arbeit Erfolg bringt, sie spüren, dass sie etwas können und somit jemand sind. Genauso wichtig ist die musikalische Begegnung mit anderen. Sie lernen, sich in ein Ganzes einzufügen und ihren Teil zur Gemeinschaft beizutragen. So lautet unsere Selbstverpflichtung: jeder hat ein Recht auf musikalische Bildung und Förderung. Wir sind uns der Verantwortung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen bewusst und wollen durch Anerkennung der individuellen Leistung den Schülern einen Zugang zur Musik ermöglichen. Das bedeutet, jeder ist uns wichtig, unabhängig von seinem Können und Vermögen.

Informationen bei Rosmarie Weil, Tel. 07262/1860 oder auf der Homepage der Neuen Musikschule www.neue-musikschule.org.



Regional denken - Regional handeln

Volkshochschule: VHS-Unterland

Diese Kurse starten bald und haben noch freie Plätze

Pilates (**261ZA30111**) ab 24.02., 8.45–9.45 Uhr, Löweneck Zaberfeld, 15x, 66 € ab 10 TN

Qi Gong (**261GG30150**) ab 03.03., 18.00–19.15 Uhr, Alte Schule Frauenzimmern, 12x, 95 €

Foodtrend Fermentieren (**261GG30531**) am 03.03., 18.30–21.30 Uhr, Schulküche KKS, 1x, 4 €

Französisch für Anfänger (**261GG40804**) ab 04.03., 18.30–19.30 Uhr, Realschule, 10x, 63 € ab 7 TN

Französisch für die Reise (**261GG40802**) ab 11.03., 18.00–19.00 Uhr, Realschule, 6x, 38 €

Handlettering (**261GG20791**) am 13.03., 18.00–21.00 Uhr, Realschule, 1x, 30 €

„Du und der Löwe in dir“, Resilienz- und Selbstbehauptungstraining von 8 bis 12 Jahren (**261ZA10572**) am 14.03., 9.00–14.00 Uhr, Löweneck Zaberfeld, 1x, 37 € ab 7 TN

„Du und der Löwe in dir“, Resilienz- und Selbstbehauptungstraining von 5 bis 7 Jahren (**261ZA10571**) am 21.03., 9.00–14.00 Uhr, Löweneck Zaberfeld, 1x, 37 € ab 7 TN

Weidenflechten: Osterkorb (**261GG21006**) am 24.03., 18.00–22.00 Uhr, BK-Saal KKS, 1x, 36 €

Anmeldungen und Informationen erhalten Sie online über vhs-unterland.de, per E-Mail an zaberfeld@vhs-unterland.de oder telefonisch unter 0152/22158933 (Nachrichten können auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden).

Kirchen, Diakonie u.ä.

Evangelische Kirchen

EJW Brackenheim: Endlich Ferien!

Und wohin in den Ferien? Na klar, auf eine der Freizeiten oder Zeltlager des EJW Brackenheim! In den Pfingstferien (22. bis 25.05.; 25. bis 28.05.) sind Jungs und Mädchen von 7 bis 9 Jahren ins Freizeitheim Zaberfeld eingeladen, spannende Spiele und biblische Geschichten zu erleben. In den Sommerferien laden die beiden Sommerlager (30.07. bis 07.08.; 08. bis 15.08.), die Hausfreizeit (16. bis 23.08.) und die Reifreizeit (30.08. bis 05.09.) 8- bis 13-Jährige ein, unbeschwerte Tage zu erleben. Für Jugendliche gibt es die Fuffi-Tour (26. bis 30.05.) und die Teenfreizeit in Mazerulles (18. bis 30.08.).

Für alle Angebote sind noch Plätze frei. Die vollständige Ausschreibung mit allen Infos, auch zu Förderungen und die Anmeldung finden Sie auf www.ejw-brackenheim.de.

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach
Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/2132 oder Gemeindebüro/Kirchenpflege Tel. 07046/12173, E-Mail: pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de, www.kirche-zaberfeld.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 8. Februar 2026

9.15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Prädikant Frenz
10.00– KIKI Plus im Bürgerhaus in Michelbach – „Dem Geheimnis auf der Spur“ für Familien mit Kindern; mit Kreativstationen, Feierzeit und einem leckeren Mittagessen.
13.00 Uhr

15.00 Uhr Gottesdienst in Brackenheim anlässlich der Verabschiedung von Dekanin Dr. Brigitte Müller in der Jakobus-Stadtkirche Brackenheim

Dienstag, 10. Februar 2025

- 9.30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum Zaberfeld. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Deborah Drensek im Pfarramt (deborah.drensek@elkw.de, Tel. 07046/2132)
- 16.15 Uhr Jungschar „Himmelsstürmer“ im Gemeindezentrum Zaberfeld

Mittwoch, 11. Februar 2026

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

Donnerstag, 12. Februar 2026

- 14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum zur Jahreslosung 2026 mit Pfr. Deborah Drensek. Sie berichtet über Neues aus der Kirchengemeinde
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus Michelbach

Werde Teil unseres Ehrenamtsteams! Austräger*innen für den Gemeindebrief in Michelbach und Zaberfeld gesucht

Du bist gerne an der frischen Luft, bewegst dich gerne und möchtest gleichzeitig etwas Gutes für deine Gemeinde tun? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen zuverlässige Ehrenamtliche, die etwa 3–4 Mal im Jahr unseren Gemeindebrief, den freiwilligen Gemeindebeitrag und ähnliche Informationen an die Haushalte im Ort verteilen.

Das erwartet dich:

- Ein Einsatz dauert rund 2 Stunden
- Du entscheidest selbst, wann du innerhalb des vorgesehenen Zeitraums austrägst
- Eine schöne Gelegenheit, den eigenen Ort besser kennenzulernen
- Ein wertvoller Beitrag für das Gemeindeleben – mit wenig Aufwand!

Das bringst du mit:

- Freude an Bewegung und Aufenthalt an der frischen Luft
 - Zuverlässigkeit
 - Interesse an gelegentlicher ehrenamtlicher Mitarbeit
- Hast du Lust mitzumachen?

Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung! Melde dich einfach im Gemeindebüro unter Tel. 07046/12173 oder per E-Mail kirchenpflege-gemeindebuero.zaberfeld-michelbach@elkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg**Sonntag, 8. Februar 2026**

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Niethammer)
- 10.30 Uhr Kinderkirche in Ochsenburg

Mittwoch, 11. Februar 2026

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Zaberfeld

Freitag, 13. Februar 2026

- 18.59 Uhr Freies Singen in der Heimatstube Leonbronn mit Kappenabend

Vorschau: Freies Singen in Leonbronn mit Kappenabend

Herzliche Einladung zum Freien Singen in der Heimatstube in Leonbronn am Freitag, 13. Februar 2026, ab 18.59 Uhr. Alle, die Freude am Singen haben sind herzlich willkommen. Begleitet werden wir von Uli Keller. Der Heimatverein wird uns wieder mit Getränken versorgen. Wir freuen uns auf einen bunt gemischten Abend.

Evangelische Kirchengemeinde Leonbronn

Kath. Kirchengemeinde Güglingen**Freitag, 6. Februar 2026**

- 18.30 Uhr Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Michaelsberg

Samstag, 7. Februar 2026

- 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 8. Februar 2026

- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;
- 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 10. Februar 2026

- 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 11. Februar 2026

- 18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 12. Februar 2026

- 8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 13. Februar 2026

- 18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 14. Februar 2026

- 18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Sonntag, 15. Februar 2026

- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
- 10.30 Uhr Narrenmesse mit anschl. Umtrunk im Gemeindehaus, Stockheim

Termine**Freitag, 6. Februar 2026**

- 16.30 Uhr KINDERZEIT für alle von sechs bis elf Jahren, Gemeindehaus Brackenheim

Liebe Seniorinnen und Senioren,

sehr gerne laden wir wieder zum nächsten Seniorennachmittag mit Vortrag über Heilpflanzen am Donnerstag, 12.02.2026 um 14.30 Uhr in den kath. Gemeindesaal in **Güglingen** ein. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich viele Heilpflanzen als sicher, effizient und nebenwirkungsarm erwiesen. Doch welches Kraut soll man bei welchen Beschwerden nehmen? Bewährte und bekannte Heilkräuter stellt Apotheker Prof. Dr. Marcus Plehn von der Theodor Heuss Apotheke in Brackenheim in Wort und Bild vor. Dazu gibt er Ratschläge und praktische Tipps zur richtigen Anwendung.

ICF Community Zabergäu

Herrenwiesenweg 12, 74374 Zaberfeld, Tel. 0178/8257994

Sonntag, 8. Februar 2026

- 10.30 Uhr Pastor Steffen Beck predigt per Livestream zum Thema „Stay Close“. Parallel findet für die Kids ein Kindergottesdienst statt.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!****Freitag, 6. Februar 2026**

- 17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)
- 18.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren)
- Weitere Informationen unter 0157/78833914.

Sonntag, 8. Februar 2026

- 10.00 Uhr Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst

Diakonie- und Sozialstation Brackenheim-Güglingen**Ambulanter Hospizdienst Zabergäu****10-jähriges Jubiläum von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern**

Im Rahmen unseres Jahresessens im Dezember 2025 für unsere Ehrenamtlichen und der Gedächtnisfeier für unsere verstorbene begleitete Patienten durften wir im Jahr 2025 drei ehrenamtliche Hospizbegleiter für ihre 10-jährige ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Hospizdienst ehren.

Über 10 Jahre sind Frau Erika Ballmann-Hellstern, Frau Marion Müller und Herr Rudi Manthey Wegbegleiter*innen für schwer- und sterbensranke Menschen in einer schwierigen Lebenssituation. Sie haben sich Zeit genommen, um für die Betroffenen und für die Angehörigen da zu sein. Sie haben zugehört, wenn die Betroffenen über ihr gelebtes Leben erzählt haben. Und über ihre Krankheit, Sorgen, Abschied und Trauer berichten. Oftmals war es wichtig, auch mit den begleiteten Menschen zu schweigen, weil auch gemeinsames Schweigen guttut.

10 Jahre haben sie dies mit großem Engagement, viel Herzenswärme erbracht und dafür ihre private Zeit geschenkt.



Seit 10 Jahren dabei: Marion Müller (rechts) mit Teamleiterin Christine Graf



Rudi Manthey (Bildmitte mit Christine Graf und Geschäftsführer Markus Kopp) ist ebenfalls seit 10 Jahren dabei



Seit 10 Jahren im Ambulanten Hospizdienst: Erika Ballmann-Hellstern (Bildmitte) mit Teamleiterin Christine Graf und Geschäftsführer Markus Kopp

Dafür möchten wir uns auch auf diesem Weg nochmal ganz herzlich bei ihnen und allen Ehrenamtlichen bedanken. Und sind dankbar, dass sich immer wieder Menschen für dieses wertvolle Ehrenamt gewinnen lassen.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim



Selbsthilfegruppe „Café Plus“

Sie kommen zu uns, wenn Sie: Kontakt suchen, sich einsam fühlen, Unterstützung brauchen, aber doch mobil sind, Erfahrungen und Informationen austauschen möchten und Abwechslung im Alltag benötigen.

Im „Café Plus“ begegnen Ihnen Menschen, die Zeit haben, aufmerksam zuhören, Hilfestellungen bieten, Verständnis aufbringen, gemütlich beisammensitzen, gemeinsam frühstücken und miteinander sprechen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Selbsthilfegruppe „Café Plus“ für Menschen mit seelischen Herausforderungen trifft sich alle 14 Tage dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gruppenraum der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Heilbronner Str. 1, Eingang Schellinggasse (2. Obergeschoss). **Die nächsten Treffen finden am Dienstag, 10.02. und am 24.02.2026, statt.**

Kontaktadressen: Diakonische Bezirksstelle, Heilbronner Str. 1 (Eingang Schellinggasse), 74336 Brackenheim, Tel. 07135/9884-0.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs in Brackenheim und Umgebung

Bei Kaffee und Gebäck miteinander plaudern: Einander zuhören – Trauer und Freude teilen, Anstecken mit Mut ...

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hausen, Turmstraße 15, 74336 Brackenheim
Informationen und Auskunft über die Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/98840 und bei Ulrike Künle, Tel. 07143/9099502.

**Das nächste Treffen findet am 11. Februar 2026 statt.
Herzliche Einladung!**

Vereinsnachrichten

Sportfreunde Zaberfeld



SF Zaberfeld – Badminton

Souverän in die Rückrunde gestartet

Sportfreunde Zaberfeld feiern klaren Auswärtssieg!

In der Badminton-Bezirksliga Neckar-Odenwald konnten die Sportfreunde Zaberfeld einen überzeugenden Erfolg verbuchen. Beim Gastgeber SG Brackenheim/Schwaigern setzte sich unser Team mit 2:6 eindrucksvoll durch und unterstrich damit seine starke Form.

Bereits mit den Herrendoppeln (Sebastian Marx mit Christof Schmid, Joachim Müller mit Markus Walter) legten wir den Grundstein für den Erfolg und gingen früh in Führung. Auch in den anschließenden Einzeldisziplinen zeigten die Zaberfelder Spieler konzentrierte Leistungen und ließen den Gegnern keine Chance. Mit diesem souveränen Sieg bleiben wir weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz der Bezirksliga, obwohl wir aufgrund mangelnder einer zweiten Dame immer auf das Damendoppel verzichten müssen.

TSV Michelbach



www.tsv-michelbach.com

TSV Michelbach – Gymnastik

Präventionskurs

Es startet ein neuer Präventionskurs „Sanft und Effektiv“ für Erwachsene immer donnerstags von 18.00–19.15 Uhr in der Zaberfelder Turnhalle. Der Kurs kostet für 10 Trainingseinheiten Mitglieder des TSV 50,- Euro, Nichtmitglieder 85,- Euro. Beginn ist schon am 5. Februar 2026, trotzdem besteht noch die Möglichkeit sich kurzfristig anzumelden. Die Krankenkassen unterstützen diese Gesundheitskurse und übernehmen in der Regel zweimal/Jahr die Kosten. Das Training ist ein zertifiziertes Basisprogramm zur Förderung von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Entspannungsfähigkeit und es macht vor allen Dingen in der Gruppe mehr Spaß! Anmeldung und Infos gerne bei Lilo Simon, Tel. 07046/6774 oder lilosimon@gmx.de.

Rope Skipping Showgruppe

Unser nächster Showauftritt wird auf dem Eppinger Kinderfasching am Faschingssamstag, 14.02.2026 so gegen 15.15 Uhr in der Stadthalle sein.

Wir freuen uns drauf. Schlachtenbummler wie immer erwünscht!
Lilo und Leah

TSV Ochsenburg



Bundesliga am Wochenende

Sa., 07.02., 15.30 Uhr: FC St. Pauli – VfB Stuttgart
Der TSV freut sich auf Ihren Besuch.

Einladung zur Generalversammlung

Zur Generalversammlung am Samstag, 28. Februar 2026, um 18.30 Uhr laden wir Sie herzlich in die TSV-Halle ein. Vor der Versammlung besteht ab ca. 17.30 Uhr die Möglichkeit zum Abendessen. Im Anschluss an die Versammlung findet der kameradschaftliche Teil des Abends statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung/Totenehrung, 2. Bericht 1. Vorsitzender, 3. Bericht Schriftführer, 4. Bericht Kassier, 5. Bericht Kassenprüfer, 6. Entlastungen, 7. Wahlen, 8. Ehrungen, 9. Anträge, 10. Laufende Angelegenheiten/Verschiedenes.

Anträge sind spätestens 4 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Dienstag ist Gymnastiktag

Jetzt mit unserem neuen Übungsleiter Janic Hopp.
Ob Einsteiger oder Erfahrener, hier ist jeder willkommen.

Es wird gemeinsam in der Gruppe trainiert, um die Kräftigung und die Mobilisierung der Muskulatur und ein positives Körpergefühl zu erlangen. Kommen Sie vorbei und lassen sich begeistern zu folgenden Trainingszeiten:

Frauengymnastik von 18.15 bis 19.15 Uhr

Männerymnastik von 19.15 bis 20.15 Uhr

TTC Zaberfeld



TTC Zaberfeld – Aktive

Erfolgreiches Jedermann-Turnier des TTC Zaberfeld e. V.

Am 31. Januar 2026 veranstaltete der TTC Zaberfeld e. V. sein Jedermann-Turnier und durfte sich über eine sehr gute Beteiligung freuen. Insgesamt 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter 4 Frauen, nahmen an der Veranstaltung teil. Besonders stark vertreten war der Doppel-Wettbewerb mit 27 gemeldeten Teams, die für spannende und faire Spiele sorgten.

Ein besonderer Höhepunkt des Turniers war die Spendenübergabe für den naturnahen Schulhof. Die Spende wurde im Rahmen der Veranstaltung an Bürgermeisterin Diana Danner überreicht, die sich herzlich für das Engagement des Vereins bedankte (Bild der Scheckübergabe auf Seite 4).

Innerhalb des Turniers nutzte zudem der Fußballverein Oberes Zabergäu die Gelegenheit, mit 20 Teilnehmern eine interne Meisterschaft auszutragen. Gespielt wurde sowohl im Einzel- als auch im Doppelwettbewerb, was für zusätzliche sportliche Abwechslung und viele interessante Begegnungen sorgte.

Das Jedermann-Turnier verlief organisatorisch reibungslos und war geprägt von guter Stimmung in der Halle. Den gelungenen Turniertag ließen Spieler, Helfer und Gäste bei einer Feier bis spät in die Nacht gemeinsam ausklingen.

Auch nächstes Jahr wird es wieder ein Jedermann-Turnier des TTC Zaberfeld e. V. Anfang des Jahres geben.

Gesangverein Eintracht Zaberfeld



Rückblick Generalversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 28.01.2026 im Vereinsraum im Feuerwehrmagazin statt. Nach drei Liedvorträgen des Chores „GetUp!“ begrüßte der Vorsitzende Gerold Schmitt 21 Mitglieder und Gäste.

Danach berichteten Vorstandschaft und Chorleiter über das vergangene Vereinsjahr. Der Chor „GetUp!“ hatte übers Jahr 6 Auftritte unter Leitung von Naoko Kamiyama.

Als Chorleiter berichtet Hans-Georg Zauner über den Kinderchor. Die Kinder haben bereits mehrere Lieder einstudiert und hatten auch bereits kurze Auftritte im Rahmen des Flohmarktes und zusammen mit „GetUp!“ im Pflegeheim Alexanderstift. Durchschnittlich 10 Kinder nehmen an den Singstunden dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr teil. Neuzugänge sind jederzeit möglich und herzlich willkommen.

Nebenbei wurde noch ein Flohmarkt in der Mehrzweckhalle und der Silvester-Hüttentreff an der Ehmetsklinge organisiert, sodass Kassiererin Karin Erb einen alle zufrieden stellenden Kassenbericht abgeben konnte. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Unser Verein hat gemäß Satzung bis zu 3 gleichberechtigte Vorsitzende. Bei den Wahlen wurde Angelika Keller wiedergewählt. Als Vorsitzende neu gewählt wurde Doris Peters, sodass zusammen mit Gerold Schmitt der Verein wieder 3 Vorsitzende hat. Außerdem wurden gewählt: Karin Erb als Kassiererin, Annemarie Olson, Wilfried Haußmann, Gert Kull und Hans-Georg Zauner als Beisitzer(in), Günter Schuhmacher als Kassenprüfer.

Wolfgang Ferber wurde für 60 Jahre, Sabine Frömke für 50 Jahre Mitgliedschaft, Gert Kull für 20 Jahre Singen im Chor und Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Auf der Agenda des Vereins stehen 2026 bisher:

28.01.2026 – Generalversammlung

21.02.2026 – Verbandsversammlung Chorverband Heilbronn

19.04.2026 – Magie der Stimme

04.07.2026 – Flohmarkt Gemeindehalle

20.09.2026 – Naturerlebnistag Kaffee und Kuchen

07.11.2026 – GetUp!-Konzert

31.12.2026 – Silvester-Hüttentreff an der Ehmetsklinge

Sie wollen als Sängerin oder Sänger dabei sein? Herzlich willkommen. Der Chor „GetUp!“ probt mittwochs von 20.00 bis 20.30 Uhr im Vereinsraum im Feuerwehrmagazin Zaberfeld.

Landfrauen Ochsenburg



20.02.2026 – Jahreshauptversammlung mit Wahlen für Mitglieder

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 20.02.2026 laden wir die Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Da dieses Jahr wieder Wahlen anstehen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen, damit die ausscheidenden Vorstandsmitglieder gebührend verabschiedet und die neuen herzlich in Empfang genommen werden können.

Wenn sich noch jemand zur Wahl ins Vorstandsteam aufstellen lassen möchte, bitte bis zum 14.02.2026 bei Ute Dömlert anmelden. Vielen Dank!

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Jahresbericht der Schriftführerin, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastungen, 7. Wahlen, 8. Terminvorschau 2026, 9. Verschiedenes.

Wir freuen uns auf euch.

Anmeldung bis 14.02.2026 bei Ute Dömlert unter E-Mail:

landfrauenochsenburg@outlook.de oder Handy 0163/6031976 (gerne per WhatsApp)

Uhrzeit und Ort: ab 18.15 Uhr bei Familie Schickner.

Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr.

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Foto: LightHeadStudio/
Black/Getty Images Plus

MGV Ochsenburg



Rückblick Generalversammlung

Am Samstag, 31. Januar 2026 trafen sich die Mitglieder des MGV Liederkrans Ochsenburg e. V. 1851 zur jährlichen Generalversammlung in der TSV-Halle in Ochsenburg. Mit dieser Veranstaltung startete der Verein 2026 in sein Jubiläumsjahr – „175 Jahre MGV Ochsenburg“. Mit dem Leitspruch „Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche“ von Gustav Mahler eröffnete der erste Vorsitzende Sebastian Schüle die Versammlung. Es bedeutet, dass wahre Tradition lebendig bleibt, indem sie die Begeisterung, Leidenschaft, Energie, Inspiration und den Geist weitergibt. Tradition soll sich entwickeln, Neues integrieren und Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart ermöglichen. Die ersten Tagesordnungspunkte umfassten die Berichte der Vorstandschaft. Die Vereinsführung ist zufrieden und der Verein ist für das Jubiläumsjahr gut aufgestellt. Es folgten die Ehrungen der passiven Vereinsmitglieder. Edgar Wezstein wurde für 35 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt und erhielt die Ehrennadel in Silber. Die Ehrennadel in Gold bekommt Karlheinz Zimmernann für 45 Jahre passive Mitgliedschaft überreicht.



Sebastian Schüle und Edgar Wezstein

Unter Tagesordnungspunkt 9 wurde der Status des Frauenprojektkhors vorgestellt. Das Projekt hat sich im Laufe des letzten Jahres gut entwickelt. Somit ist die Entscheidung gefallen, den Frauenchor nun als eigene Abteilung in den Verein zu integrieren. Im Anschluss wurden die Wahlen durchgeführt. Innerhalb der Vorstandschaft gab es keine personellen Veränderungen. Patrick Scheerle wurde erneut zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Lena Schüle und Gregor Poldeniok wurden ebenfalls für zwei weitere Jahre als Schriftführerin und Kassier verpflichtet. Weiterhin im Ausschuss des Männerchors tätig werden sein Florian Ratgeb und Jahn Horvath. Die Abteilungsleitung des neuen Frauenchors übernimmt Barbara Achauer. Die Stelle der Abteilungsschriftführerin besetzt Franziska Häußer. Im Damenausschuss verpflichtet haben sich Lara Grau, Stefanie Sommer und Ursula Tannenber.

Unter Tagesordnungspunkt 11 wurden die Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2026 vorgestellt:

21.02. – Chorverbandsversammlung in Heilbronn

29.03. – Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zur Fertigstellung des neuen Kirchendachs der Margaretenkirche in Ochsenburg

18.04. und 19.04. – Probewochenende in der TSV-Halle in Ochsenburg

09.05. – Jubiläumskonzert 175 Jahre Liederkrans Ochsenburg in der Zaberfelder Halle

20.06. – Veranstaltung „Sonnwendfeier“ auf dem Sportplatz in Ochsenburg

24.10. – Veranstaltung „Wein & Gesang“ in der TSV-Halle in Ochsenburg

07.11. – Gastauftritt beim Konzert von Get Up! in Zaberfeld

14.11. und 15.11. – Landeschorwettbewerb in Lörrach

Im Anschluss an die Versammlung begann der gesellige Teil des Abends. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich beim TSV Ochsenburg für die super gute Bewirtung bedanken. Es war ein schöner Abend und ein guter Start in das Jubiläumsjahr.

Naturschutzverein Zaberfeld



Infoveranstaltung über die Asiatische Hornisse

Sie ist eine invasive Art und breitet sich weiter im Zabergäu aus. Sie stellt eine große Gefahr für unsere einheimischen Wild- und Honigbienen dar. Was sind ihre Verhaltensweisen und können wir etwas dagegen tun? Darüber wollen wir in einem Vortrag von Frau Dr. Carolin Rein, Leiterin der Bienengesundheit an der Universität Hohenheim, mehr erfahren.

Ebenfalls werden Vertreter des Bezirksimkervereins Zabergäu dabei sein und über ihre bisherigen Erfahrungen berichten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am Montag, 23. Februar 2026 um 19.00 Uhr in Zaberfeld, Michelbacher Str. 1, 1. Stock (ehemals Bücherei).

Wir freuen uns über viele Zuhörer!

Ochsenburger Vereine Backhausteam



Backen im Februar

Am 14. Februar wird der Ofen des Ochsenburger Backhauses angeheizt. Wie immer wird um 12.00 und 16.00 Uhr eingeschossen. Wer gerne Pizza oder Brot mitbacken möchte, bitte unter Tel. 6793, B. Bauer anmelden.

VdK Ortsverband Oberes Zabergäu



Sozialverband VdK fordert bezahlbaren Wohnraum durch die Erhöhung der Landesmittel für sozialen Wohnungsbau

In Baden-Württemberg fehlen nach einer Schätzung mehr als 200.000 Sozialwohnungen. Immer mehr Haushalte sind von steigenden Mieten finanziell überfordert, dies steht hohen Gewinnen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber. Vor dem Hintergrund der herrschenden Wohnungsnot und des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Baden-Württemberg muss dringend weiterer Wohnraum geschaffen werden. Dazu müssen mehr Neubauten erstellt, aber auch bestehende Bauten saniert und ersetzt werden.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Erhöhung der Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau und ruft alle Stadt- und Landkreise auf, zusätzlich kommunale Förderhöfe für den Wohnungsbau einzurichten.

UG

Aus den Nachbarvereinen und -gemeinden

Konzert in Pfaffenhofen

Samstag, 21.03.2026 um 19.30 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen

Was erwartet euch? Ein energiegeladenes Konzert im Rahmen des Künstlertreff 2.0. Die größten Hits aus den 80ern, 90ern und 2000ern – von Kultklassikern bis zu Dauerbrennern. Mitreißende Stimmung, die zum Tanzen, Mitsingen und Feiern einlädt. Ob Nostalgie oder Partylaune – 24/7 liefert den perfekten Soundtrack für einen Abend voller Erinnerungen und Emotionen.

Karten auf dem Rathaus in Pfaffenhofen oder unter eventim.de.

Mitgliederversammlung des Fördervereins Altenheim Zabergäu/Leintal e. V.

Der Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e. V. lädt zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 16. Februar 2026, 19.00 Uhr, im „Haus Zabergäu“, Knipfesweg 5, Brackenheim, ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht Geschäftsjahr 2025, 2. Bericht Betreuung und Beratung Heimbewohner, 3. Kassenbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2025, 4. Bericht Rechnungsprüfer, 5. Entlastung Vorstand, 6. Bericht Betrieb „Haus Zabergäu“, 7. Wahlen für alle Ämter 2026–2029, 8. Mitgliederwerbung, 9. 50 Jahre „Haus Zabergäu“, 10. Verschiedenes.

Anträge können bis spätestens 9. Februar 2026 schriftlich bei der Geschäftsstelle in der Gleiwitzer Straße, 74336 Brackenheim, eingereicht werden.

Neben den Mitgliedern sind alle Interessierten zu dieser Mitgliederversammlung ganz herzlich eingeladen.

Der Förderverein erhebt keine Pflichtbeiträge. Sofern Mitgliedsbeiträge, deren Höhe Sie selbst bestimmen können, noch nicht beglichen sind, bitten wir um Überweisung. Sie erhalten dafür eine Spendenbescheinigung.

Mit freundlichen Grüßen,
Rolf Kieser, 1. Vorsitzender

Sonstiges

1. Roller- und Dreiradstammtisch Eppingen

Wir treffen uns am 6. Februar 2026 ab 19.00 Uhr im Bistro Asia, Brettener Str. in Eppingen. Bitte benutzt das in der Parallelstraße befindliche Parkhaus, da ab 19.00 Uhr die Einfahrt in die Brettener Str. untersagt ist. Es dürfen sich gern Gäste, mit oder ohne Roller, Dreirad, Moped oder sonstigem dazugesellen.

Gebt bitte an, ob und mit wieviel Personen ihr kommt, damit wir die Anzahl melden können.

Kleider- und Spielzeugbasar Oberderdingen

Am 07.03.2026 von 14.00–16.00 Uhr findet der Frühjahrsbasar in der Aschingerhalle statt. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielzeug sowie Fahrzeuge.

Tischreservierung: kleider-spielzeug-basar@gmx.de oder Tel. 0176/54422584. Erlös zugunsten des Kindergartens Ideenreich.

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5,
74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
Telefon 07264/70246-0,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeisterin Diana Danner,
Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld oder
ihre Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für den übrigen
Inhalt und die Anzeigen:**
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033/6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
bad-rappenau@nussbaum-medien.de



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de